

Presse-Information

AmmertalBahn erweitert Platzkapazität

Der um 16.17 Uhr in Tübingen nach Herrenberg abfahrende Zug wird ab Dezember um ein weiteres Fahrzeug verlängert

Tübingen, im November 2013

Seit Herbst wird der Zug, der um 16.17 Uhr in Tübingen nach Herrenberg startet, von den Fahrgästen außerordentlich stark nachgefragt. Deshalb lässt der von den Landkreisen Tübingen und Böblingen getragene Zweckverband ÖPNV im Ammertal - wie bereits vor zwei Jahren für den Zug um 15.47 Uhr - einen dritten Wagen bereitstellen und trägt die nicht durch Fahrgeldeinnahmen gedeckten Mehrkosten.

Der mit dem Betrieb der AmmertalBahn beauftragten DBZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB) ist es in Kooperation mit der Hohenzollerischen Landesbahn gelungen, ein passendes Fahrzeug, das die für die Strecke erforderlichen Voraussetzungen erfüllt, zu finden. Derzeit organisiert die RAB noch die betrieblichen und technischen Belange für z. B. die Zuführungsfahrt im Bahnhof Tübingen und das An- und Abkuppeln. Ab 16.12.2013 wird der Zug dann von Montag bis Donnerstag (außer in den Schulferien) mit drei Wagen verkehren.

Für Landrat Joachim Walter, Vorsitzender des Zweckverbands ÖPNV im Ammertal, sind diese Mehrkosten „gut investiertes Geld, das wir gerne in die Hand nehmen.“ Man nutze jede Möglichkeit, um dem Beförderungsbedarf der Fahrgäste gerecht werden zu können. Dennoch seien die Kapazitätsgrenzen weitestgehend erreicht: „Abhilfe können hier nur die Elektrifizierung und der stadtbahnmäßige Ausbau schaffen.“

Zweckverband ÖPNV im Ammertal
72072 Tübingen
Wilhelm-Keil-Str. 50
Tel. 07071/207-4350
Fax 07071/207-4398